

Datenschutzerklärung für Veranstaltungen der Tourist-Information

Informationen gemäß Art 13 DS-GVO

Die Tourist-Information der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen verarbeitet im Rahmen der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen personenbezogene Daten.

Nachfolgend möchten wir Sie gemäß Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO):

Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen,
vertreten durch Herrn Bürgermeister Manfred Scherer
Elisabethenstraße 1
55576 Sprendlingen
Telefon: 06701 201-0
E-Mail: info@vg-sg.de

2. Beauftragte oder Auftraggeber für den Datenschutz (Art 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Herr Gerrit Goertz
Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen
Datenschutzbeauftragter
Elisabethenstraße 1
55576 Sprendlingen
Telefon: 06701 201-226
E-Mail: g.goertz@vg-sg.de

3. Verarbeitete personenbezogene Daten:

Nachname, Vorname, vollständige Adresse, E-Mail-Adresse

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Planung und Durchführung der Veranstaltung sowie Mitteilung von Änderungen (z. B. Wechsel des Veranstaltungsortes) auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. A DS-GVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Keine, die Verarbeitung erfolgt ausschließlich durch die Tourist-Information der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen.

6. 5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Es erfolgt keine Datenübermittlung an Drittländer

7. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Nach Durchführung der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

8. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung hat jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person insbesondere folgende Rechte:

- **Das Recht aus Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- **Das Recht auf Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- **Das Recht auf Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 17 DS-GVO; Recht auf Vergessenwerden). Eine Löschung ist immer dann möglich, wenn eine der Voraussetzungen gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zutrifft und keine Ausnahme gemäß Art. 17 Abs. 3 DS-GVO vorliegt, nach der die Verarbeitung erforderlich ist.
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der ihre Person betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 18 DS-GVO)
Dies ist dann gegeben, wenn...
 - a) ... die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird für die Dauer, die der Verantwortliche benötigt die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
 - b) ... die Verarbeitung unrechtmäßig ist, die betroffene Person aber anstatt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt.
 - c) ... der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.
 - d) ... die betroffene Person Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- **Das Recht auf Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21. DS-GVO)
Sie können einer Verarbeitung der Ihre Person betreffenden personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO aus persönlichen Gründen widersprechen. Der Verantwortliche darf die Daten dann nicht länger verarbeiten, es sei denn er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde ihrer Wahl, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Es empfiehlt sich, die für den entsprechenden Staat oder das Land zuständige Aufsichtsbehörde zu konsultieren. Aufsichtsbehörde für Rheinland-Pfalz ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI RLP)
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: 06131 8920-0

Telefax: 06131 8920-229

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>